

★ 2

29. Juli 2017 |

Engagement

Vierbeinige Fernseh-Stars

Wuppertal. Sechs Wuppertaler Hunde sind am Sonntag im TV zu sehen. Sie suchen neue Familien. Von Nina

Bossy

Der kommende Sonntagabend soll aus sechs Pechpfoten echte Glückstreffer machen. Wenn um 18.15 Uhr Hunderttausende Menschen in der ganzen Republik "Tiere suchen ein Zuhause" schauen, sehen sie sechs Wuppertaler Nasen, die liebevoll in die Kameras hecheln.

Und dann finden sich hoffentlich sechs Zuschauer, die Amy, Bibi, Cosmo, Jolie und Stevie ein schönes Leben bescheren.

Ebenfalls vor die Kamera tritt Anke Süper. Sie ist Vorsitzende des Vereins Pechpfoten, der seit anderthalb Jahren Hunde und Katzen, die nicht mehr bei ihren Besitzern bleiben können, vermittelt. "Uns ist aufgefallen, dass sich viele Menschen im ausländischen Tierschutz engagieren", erzählt die Wuppertalerin. "Wir wollen etwas für die Tiere in Deutschland tun, die eine neue Familie suchen." Das Prinzip der Pechpfoten: "Keine schlimme Leidensgeschichten erzählen, sondern positives Marketing, das diese netten Tiere auch verdienen."

Derzeit versucht der Verein, vier Katzen und 14 Hunde zu vermitteln, die in Pflegestellen oder noch bei ihren alten Besitzern leben. Für den WDR haben Anke Süper und ihr Team eine bunte Mischung zusammengestellt. "So ist die Chance groß, verschiedene Menschen anzusprechen." Ob die Vermittlung tatsächlich geklappt hat, wird Anke Süper bald in der Rundschau erzählen.

Hier geht es zur Bilderstrecke: **Vierbeinige Fernseh-Stars** >

Weitere Empfehlungen für Sie!

Anzeige

Teilnehmer loben Johanniter

Fußball-Regionalliga: 1:1 (0:0) gegen

Bestnoten für Hausnotruf

den Bonner SC

**Steinmetz' Traumtor reichte
nicht**

**Vohwinkel
Betrunken gegen die
Hauswand**

**Fußball-Regionalliga: Samstag ab 14
Uhr
Liveticker: WSV - Bonner SC**

<http://www.wuppertaler-rundschau.de/lokales/vierbeinige-fernseh-stars-aid-1.6977395>

© Rundschau Verlagsgesellschaft mbH | Alle Rechte vorbehalten.